

Der Pädagogischer Bericht besteht aus:

Vorbericht zur Kontaktaufnahme mit dem Sonderpädagogischen Dienst

Baden-Württemberg
Staatisches Schulamt Ulm

1. Personenbezogene Daten des Kindes

Name	Vorname	Nachname	Geburtsdatum
geburtliche Schule	aktuelle Schule	Erziehung (SL)	Erziehung (SOPÄDI)
national	inmatrikuliert	Unterrichtsstunde	Unterrichtsstunde

2. Derzeit besuchte Einrichtung (Kindergarten/ Schule)

Name der Schule: _____

Strasse: _____

Postleitzahl: _____

3. Wurde bereits Kontakt zum Jugendamt aufgenommen?

Ja / Nein

4. Trübt eine Beratungsstelle die Förderung? (Diagnostik, Ergotherapie, psychologische Betreuung, Physiotherapie, ...)

Ja / Nein

Vorbericht (1)

durch die Lehrkraft der allg. Schule

Bericht des Sonderpädagogischen Dienstes

Name des Schülers: _____
Geburtsdatum: _____
Schule: Astrid-Linsgen-Schule, Grundschule OG
Klasse: 2b
Beratende Institution: Sonderpädagogischer Dienst der Waldschule Offenburg, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum im Förderschwerpunkt Lernen
Berater: Dr. Ralf Bauermeister

1. Anlass

Aktuelle Ausgangssituation
zu bearbeitende sonderpädagogische Fragestellung

5. Vorbereit der Grundschule
Woran könnte es liegen, dass Aras insbesondere im Lesen und Schreiben große Schwierigkeiten hat und welche Bildungsangebote könnten in der weiteren Begleitung sinnvoll sein?

Bearbeitungszeitraum
März bis Juni 2016

Informationsquellen & durchgeführte Untersuchungsverfahren (Q 1 - 9)

1. Gespräch mit den Eltern
2. Akte des Schülers
3. Vorbereit der Grundschule
4. Gespräche mit Herrn Grethem
5. Unterrichtsstunden
6. Informelle Gespräche mit Aras
7. Informelle Überprüfungen mit Aras (Pädagogische Überprüfung Mathematik Klasse 2, Leseübungen, Übungen zum freien Schreiben, etc.)
8. (Halb-)Standardisierte Verfahren (KABC-II, HSP+ 1+, Hamburger Leseprobe, TSPHORE)
9. Runder Tisch am 07.06.2016

2.1.1. Beobachtungen von Aktivitäten & Teilhabe des Schreibens betreffend (Q 2, 3, 4, 7 & 8):
In der Hamburger Schreib-Probe (HSP+ 1+) erzielt Aras folgende Werte:
Alphabetische Strategie: PR 1,6 Orthographische Strategie: PR 3,5
Morphematische Strategie: PR 3,5 Graphemtransfer: PR 2,4
Die Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Schreibtechnik bzw. im Rechtschreiben liegen im weit unterdurchschnittlichen Bereich. Die Rechtschreibstrategien Ableiten & Verlängen sind ihm explizit nicht geläufig. Bei der Schreibverwendung zeigen sich diffuse und rudimentäre Formen (Q 7). Der Sinn des Geschriebenen ist nicht zu verstehen (vgl. Probe 2.1.9).

2.1.2. Beobachtungen von Aktivitäten & Teilhabe des Lesens betreffend (Q 2, 3, 4, 7 & 8):
In Bezug auf die Lesetechnik sind die Fähigkeiten und Fertigkeiten von Aras ebenfalls weit durchschnittlich ausgeprägt. In der Lesegeschwindigkeit erreicht er in der Hamburger Leseprobe ein schwaches Ergebnis. Mit Blick auf die Lesegenauigkeit erreicht er einen PR von unter 6. Massive Schwierigkeiten tauchen auch bei der Leseverwendung auf. In Bezug auf die Lesekompetenzleistungen nach Wacker-Hoff sind seine Kompetenzen in Teilen der ersten Stufe zuzuordnen. Das eigenständige Erfassen von Sachverhalten aus einer Textpassage und das Herstellen von Zusammenhängen durch das Verknüpfen mehrerer Sätze gelingt ihm in den durchgeführten Übungen nicht. Er gibt inhaltlich stark verzerrt und fehlerhaft wieder (Q 7, 8).

Sonderpädagogischer Bericht

durch den SOPÄDI

Erziehungsberechtigte: «Empfänger»
Schülerin: «Schüler.Vorname» «Schüler.Nachname»
Antrag auf Feststellung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot

Einwilligung in die Datenverarbeitung
Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht

Ich willige / wir willigen ein in die personenbezogene Verarbeitung der Daten des Kindes zur Feststellung des Anspruchs des geeigneten Lernortes und von diesem nur definiert die von diesem mit der so Sonderpädagogik. Ich kann die gespeicherten Daten / unsere Angaben zum Antragsverfahren auf einen Anspruch und wird von mir / uns kein Staatlichen Schülern zu S.

Ich bin / wir sind damit einverstanden und von diesem besuchten. Befunde und Gutachten Feststellung des Anspruchs des geeigneten Lernortes tauschen und in der zentralen Mitarbeiter sind verpflichtet

- o zuständiges Jugendamt
- o behandelnde Arzt (s)
- o Kinderklinik, SPZ (s)
- o Kindergarten: _____
- o Grundschulförderklasse _____

Bitte Kreuzen Sie an, für

Antrag der Eltern auf Klärung des Anspruchs (3)

Einwilligung / Entbindung Schweigepflicht (4)

(SL der allg. Schule)

Pädagogischer Bericht - Deckblatt -

Baden-Württemberg
Staatisches Schulamt Ulm

1. Personenbezogene Daten des Kindes

Name	Vorname	Nachname	Geburtsdatum
geburtliche Schule	aktuelle Schule	Erziehung (SL)	Erziehung (SOPÄDI)
national	inmatrikuliert	Unterrichtsstunde	Unterrichtsstunde

2. Derzeit besuchte Einrichtung (Kindergarten/ Schule)

Name der Einrichtung: _____

Strasse: _____

Postleitzahl: _____

3. Sonderpädagogischer Dienst

Name der Einrichtung: _____

Strasse: _____

Postleitzahl: _____

Sonderpädagogischer Dienst (Sonderpädagogische Einrichtung)

(Ort, Datum) (Unterschrift Schulleitung eigener Schule)

Alle Unterlagen mit Deckblatt (2)

gehen an SL der allg. Schule

(SOPÄDI)